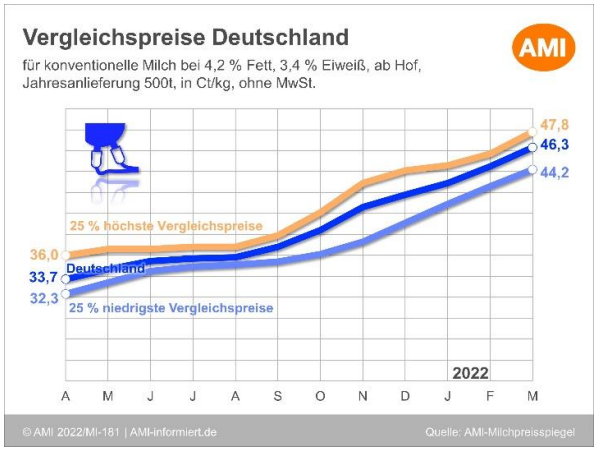
DBV-Milch-Report

Markt

Die zuletzt guten Witterungsverhältnisse führten in der 15. KW zu einem saisonalen Milchanstieg von +0,4 % im Vgl. zur Vorwoche. Der Abstand der Milchanlieferung zur Vorjahreslinie verringerte sich damit leicht auf -2,5 %. Für Blockbutter tendieren die Preise uneinheitlich bis teilweise fester. Die Notierungen lagen bei 7,05 - 7,28 EUR/kg (Kempten, 27.04.2022). Die Nachfrage nach abgepackter Butter profitiert durch die Spargelsaison. Für den nächsten Monat werden weitere Preissteigerungen erwartet. Für Schnittkäse werden aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit und der hohen Nachfrage weitere Preissteigerungen erwartet. Während der Bedarf im Großverbrauchsektor ungebrochen hoch ist, sind die Abrufe im Lebensmitteleinzel nach dem Osterfest leicht gesunken. Die Preisentwicklung für Magermilchpulver und Molkenpulver verläuft aktuell uneinheitlich, für Vollmilchpulver weiterhin stabil. (AMI, ZMB)



Videorückblick auf das 12. Berliner Milchforum

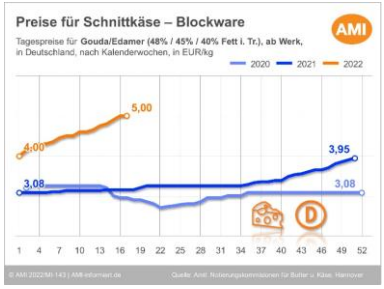
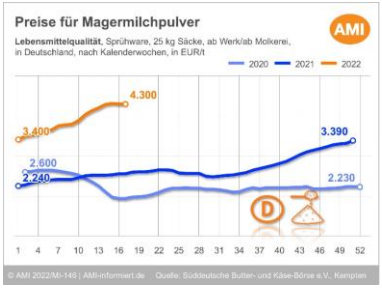
Als Rückblick auf das 12. Berliner Milchforum, welches Anfang April stattfand, wurde von den Veranstaltern ein Video veröffentlicht. Zum Video geht es hier.

Mehrwertsteuerbefreiung für Lebensmittel

Mit Blick auf die aktuelle Forderung einer Mehrwertsteuerbefreiung für bestimmte Nahrungsmittel sprach sich DBV-Generalsekretär Krüsken für eine Reduzierung des Steuersatzes für alle Lebensmittel aus. Ebenso relevant sei aber auch eine tragfähige Lösung für die Finanzierung des Umbaus der Tierhaltung, betonte Krüsken.

Digitale Veranstaltung für Tierärzte zu QM+

Auf einer digitalen Info-Veranstaltung von QM-Milch in der vergangenen Woche wurden mehr als 200 teilnehmende Tierärzte über die künftigen Anforderungen von QM+ und ITW Rindfleisch informiert. Bei Teilnahme der Betriebe besteht die Verpflichtung zur Umsetzung eines Antibiotikamonitorings, die Erfassung der Schlachtbefunddaten und der Abschluss eines tierärztlichen Bestandsbetreuungsvertrages. Den bestandsbetreuenden Tierärzten kommt für die Teilnahme am Antibiotikamonitoring eine wichtige Rolle zu, da diese die Eintragung der verordneten Antibiotika in der QS-Antibiotikadatenbank übernehmen werden.

Konferenz zur Milchanalytik in Konstanz

Der Verband der Deutschen Milchwirtschaft organisierte in dieser Woche die „Analytische Woche“ der International Dairy Federation (IDF) und der International Organization for Standardization (ISO) in Konstanz. Bei der Analytischen Woche wird von ca. 150 Experten in den IDF/ISO-Gremien über die Definition von Normen zu Analysemethoden z. B. von Milchinhaltsstoffen beraten. Eingebunden sind die Arbeitssitzungen in ein öffentliches Programm inkl. Symposium und Fachexkursion. Das Symposium legte einen Fokus auf die Bedeutung international erarbeiteter Standards für nationale Gesetzgebungen, z. B. im Rahmen der Rohmilchgüteverordnung. Die Exkursion führte ins Milchlabor von Omira. Impressionen der Konferenz finden Sie hier.